

durchsetzen. Anders ausgedrückt heißt das, sie können ihre Rechte in Anspruch nehmen, indem sie strikt die vom Statut auferlegten Pflichten erfüllen. Somit stehen innerparteiliche Demokratie und Parteidisziplin in engem Zusammenhang und bedingen einander. Ohne Demokratie, ohne freie Meinungsäußerung und ohne Kritik läßt sich keine bewußte Parteidisziplin aufbauen, kann keine Einheit der Ansichten und des gemeinsamen Handelns der Kommunisten gewährleistet werden. Ohne Disziplin und hohe Organisiertheit der Parteimitglieder läßt sich keine strikte Einhaltung der innerparteilichen Demokratie erreichen.

In dem Bemühen um die weitere Entwicklung der innerparteilichen Demokratie stellt das Rayonparteikomitee Neswisch zugleich höhere Ansprüche an jeden Kommunisten und ist um eine Atmosphäre der Unduldsamkeit gegenüber Verletzungen des Statuts in jeder Grundorganisation bemüht. Das kommt auch in der Diskussion dieser Probleme auf den Plenartagungen, im Büro des Rayonkomitees und auf Parteiversammlungen zum Ausdruck sowie in der stärkeren Kontrolle und Prüfung der Realisierung von Parteibeschlüssen, in der besseren individuellen Arbeit mit den einzelnen Genossen, in gegenseitigen Gesprächen und in der Entgegennahme von Berichten über die Erfüllung der ihnen vom Statut auferlegten Pflichten, der Parteiaufträge und der Parteibeschlüsse. Zu einer schon obligatorischen Norm des Parteilebens hat sich die regelmäßige Information der Genossen über den Stand der Erfüllung früher angenommener Beschlüsse auf den Plenartagungen des Rayonkomitees und auf Parteiversammlungen



**Der Zootechniker, Genosse W. L. Penkowski, der Chefagronom und stellvertretende Parteisekretär, Genossin W. D. Makawtschik, und der Vorsitzende des Kolchos „Slawe“ Genosse M. S. Makawtschik (v. l. n. r.), informieren sich über den Zwischenfruchtanbau. Foto: D. Strejuk**

entwickelt. Das wirkt sich auf die Disziplin der Kader und aller Genossen aus.

Die wachsende Aktivität und Initiative der Kommunisten und der stärkere Kampfgeist der Grundorganisationen der Partei beeinflusst auch die Entwicklung der schöpferischen Aktivität aller Werktätigen des Rayons spürbar. Eine große Rolle spielen hier natürlich das persönliche Vorbild jedes Genossen und seine gründliche Erläuterung der Innen- und Außenpolitik der Partei sowie der historischen Beschlüsse des XXV. Parteitages der KPdSU unter den Parteilos.

Wir wissen, daß die Herausbildung hoher ideologischer, politischer und moralischer Eigenschaften, die weitere Entwicklung der politischen Aktivität und guter Arbeitsleistungen aller Werktätigen des Rayons und ihre Erziehung zu bewußter sozialistischer Disziplin und kommunistischer Einstellung zur

Arbeit eine komplizierte und mühevollere Aufgabe ist. Um sie auf dem Niveau der Forderungen des XXV. Parteitages lösen zu können, sind die größtmögliche Verbesserung der ideologischen Arbeit und die stärkere Nutzung ihrer Formen, Methoden und Mittel zur Sicherung der Einheit in der ideologischen, politischen, arbeitsmäßigen und moralischen Erziehung unter Berücksichtigung der Besonderheiten der verschiedenen Gruppen von Werktätigen unerlässlich.

Die Werktätigen des Rayons Neswisch haben zu Ehren des hervorragenden Ereignisses im Leben unserer Partei und des ganzen Volkes, zu Ehren des XXV. Parteitages der KPdSU, Großes geleistet. Die Arbeiter, die KolchQsbauern und die Vertreter der Intelligenz unseres Rayons sind von den historischen Beschlüssen des Parteitages begeistert und fest entschlossen, seine Beschlüsse zu verwirklichen.